



Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns über Ihr Interesse an der Arbeit unserer Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen (EFL) Dorsten. Als eine von 38 Beratungsstellen im Bistum Münster bieten wir Einzelpersonen, Paaren und den Erwachsenen in Familien bei persönlichen Krisen, bei partnerschaftlichen und familiären Schwierigkeiten und Konflikten Unterstützung und Begleitung durch Gespräche an.

In unserer Arbeit erfahren wir sehr deutlich, dass sich Menschen zunehmend durch die Herausforderungen der Corona-Pandemie und durch die aktuellen weltpolitischen Veränderungen überfordert und mit Verunsicherung und Ängsten konfrontiert sehen. Um so wichtiger war und ist uns, dass wir als psychologischer Fachdienst des Bistums durchgängig Beratung anbieten und das Format der Präsenzberatung durch Telefonkontakte und Videoberatung ergänzen konnten. Nach wie vor gibt es auch das Angebot einer wöchentlichen offenen Telefonsprechstunde, die ohne vorherige Anmeldung wahrgenommen werden kann.

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern haben wir uns als Beratungsstelle auch im Jahr 2021 an der Woche der Seelischen Gesundheit in Dorsten, organisiert von der PSAG, beteiligt. Außerdem konnten Gruppenangebote wie das Training emotionaler Kompetenzen (TEK), Paarseminare und die Gruppe für Menschen in Trennungssituationen unter entsprechenden Hygiene-schutzbedingungen wieder stattfinden.

Ende 2021 haben wir unsere Kollegin Christa Waldvogel in den Ruhestand verabschiedet. Sie hat in Dorsten seit 2007 mit ihrer breit aufgestellten Fachlichkeit und in ihrer bodenständigen, herzlichen Art vielen Klienten, auch in Gruppenangeboten wie Paarseminaren und Kommunikationstrainings, wertvolle Impulse gegeben. Für die freigewordenen Stunden konnten wir eine teaminterne Lösung finden: Gabi Hahn-Wisk, langjährige Mitarbeiterin in der EFL Marl, hat die Stunden in Dorsten zusätzlich zu ihrem Einsatz in Marl übernommen. Mit dieser Lösung wird die bereits seit 2018 bestehende Zusammenarbeit der beiden Stellen weiter gestärkt.

Der Stadt Dorsten und dem Land NRW danken wir für die finanzielle Förderung unserer Beratungsstellen, unseren Kooperationspartner sagen wir Danke für die von gegenseitiger Wertschätzung getragene Zusammenarbeit, vor allem aber möchten wir den Ratsuchenden danken, die uns ihr Vertrauen entgegenbringen.

Für das Team der EFL-Beratungsstelle Dorsten

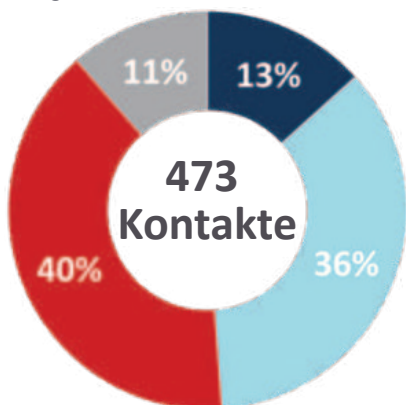
Beate Borgmann
Leiterin der Beratungsstellen Dorsten und Marl



Statistische Daten 2021 aus der Beratungsstelle

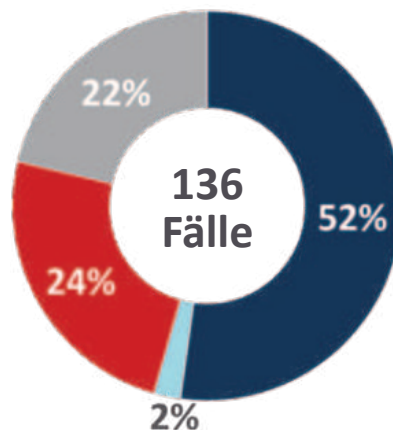
Aufteilung der Beratungskontakte

Im Jahr 2021 haben 205 Telefonberatungen stattgefunden.



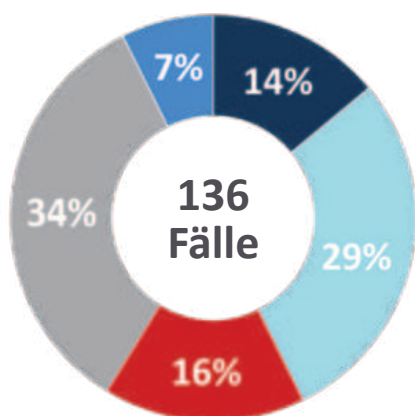
- Einzelgespräche mit dem Mann (13 %)
- Einzelgespräche mit der Frau (36 %)
- Paar- und Familiengespräche (40 %)
- Sonstige Gespräche (11 %)

Anlass der Beratung



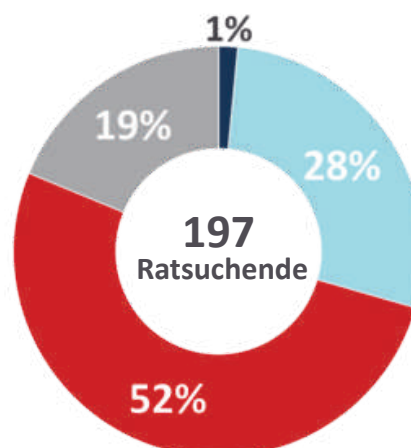
- Beratung nach § 17 SGB VIII (52 %)
- Beratung junger Erwachsener bis 27 Jahre (2 %)
- Partnerberatung ohne SGB VIII-Relevanz (24 %)
- Lebensberatung (22 %)

Familienform der Beratungsfälle



- Paare | Einzelpersonen ohne Kinder (14 %)
- zusammenlebende Eltern mit minderjährigen Kindern (29 %)
- Alleinerziehende Familien mit minderjährigen Kindern (16 %)
- Paare | Einzelpersonen mit volljährigen Kindern (34 %)
- Stief- | Patchwork- und Pflege- | Adoptivfamilien mit minderjährigen Kindern (7 %)

Alter der Ratsuchenden



- unter 27 Jahre (1 %)
- zwischen 27 und 39 Jahre (28 %)
- zwischen 40 und 59 Jahre (52 %)
- älter als 60 Jahre (19 %)

Problembereiche

Mehrfachnennungen möglich

Personenbezogene Themen

Selbstwertproblematik Kränkungen	46 %
Stimmung (z.B. Depression)	32 %
Kritische Lebensereignisse Verluste	20 %
Vegetative psychosomatische Probleme	16 %
Ängste und Zwänge	15 %

Partnerbezogene Themen

Kommunikation Interaktion	49 %
Beziehung und Paargeschichte	26 %
Trennungswunsch Angst vor Trennung	23 %
Auseinanderleben Kontaktmangel	22 %
Partnerwahl Partnerbindung	17 %

Familienbezogene Themen

Familiäres Umfeld (Eltern, Großeltern, Geschwister)	17 %
Familiäre Schwierigkeiten nach Trennung Scheidung	13 %
Beziehungsprobleme zwischen Eltern und Kindern	13 %
Symptome Auffälligkeiten der Kinder	12 %
Probleme mit Stief- Patchwork-Situation	7 %

Sonstige Themen

Ausbildungs- Arbeitssituation	18 %
Wohnsituation	13 %
Finanzielle Situation	11 %
Migrationsprobleme	3 %
Probleme im sozialen Umfeld	2 %

Kurz und knapp

- 197 Ratsuchende, 114 Frauen und 83 Männer.
- 473 Kontakte, davon 205 Termine als Telefonberatungen
- Der Anteil der Paarkontakte lag mit 36 % über dem Durchschnitt auf Bistumsebene und macht deutlich, dass die Beratungsstelle Dorsten eine wichtige Adresse für Paare ist.
- 142 minderjährige Kinder waren von den Familienkonflikten betroffen.
- Ein Erstkontakt kam in 92 % der Fälle innerhalb von 4 Wochen nach Anmeldung zustande.

Finanzierung der Beratungsstelle

Das Beratungsangebot der EFL-Beratungsstelle Dorsten wird zum überwiegenden Teil aus Mitteln des Bistums Münster getragen. Zuschüsse geben das Land NRW und die Stadt Dorsten. Die Beratung ist für Ratsuchende kostenlos. Zur Aufrechterhaltung des Angebotes sind wir auf Unterstützung durch Spenden angewiesen.

Stadt Dorsten	16%
Land Nordrhein-Westfalen	11%
Bistum Münster	73%

Unser Team

Von links: hintere Reihe: Bärbel Wember, Sekretariat EFL Marl, Maria Lambers EFL Dorsten, Gabi Hahn-Wisk EFL Dorsten und Marl, vordere Reihe: Andrea Niestegge, Sekretariat EFL Dorsten, Ute Bücken EFL Marl, Beate Borgmann, Stellenleitung EFL Dorsten und Marl



Das Beratungsangebot ist offen für alle Erwachsenen, unabhängig von Familienstand, Religionszugehörigkeit, Nationalität und sexueller Orientierung.

Verschwiegenheit wird garantiert, alle Berater:innen stehen unter der gesetzlich geregelten Schweigepflicht.

Beratungstermine werden mit den Ratsuchenden individuell im Rahmen unserer Möglichkeiten vereinbart. Wir bieten Gespräche in unserer Beratungsstelle an ebenso wie Telefon- oder Videoberatung. Die Zeiten unserer offenen Telefonsprechstunde und den Zugang zu unseren digitalen Angeboten finden Sie auf unserer Homepage.

Unsere Angebote und Schwerpunkte

- Einzelberatung in Lebenskrisen und Problemsituationen
- Paarberatung bei Schwierigkeiten, Krisen und Trennung
- Familiengespräche bei Eltern-Kind-Konflikten im Erwachsenenalter und bei Mehrgenerationsthemen
- Wöchentliche offene Telefonsprechstunde
- Mediation
- Traumaberatung
- Präsenzzeiten und Angebote für Eltern und Erzieher:innen in Familienzentren
- Gruppenangebote: Training emotionaler Kompetenzen (TEK), „Mit der Trennung leben lernen“
- Enge Zusammenarbeit mit den EFLs im Kreis Recklinghausen und Mitarbeit in EFL-Qualitätsgruppen auf Bistumsebene
- Kooperationen mit diversen Partnern und Netzwerken auf der kommunalen, psychosozialen und pastoralen Ebene

Kontakt

Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Beratungsstelle Dorsten
Hülskampsweg 3 | 46282 Dorsten
Fon 02362 24329
efl-dorsten@bistum-muenster.de

Anmeldung

Telefonische Erreichbarkeit des Sekretariats:
montags 14.00 - 17.30 Uhr
donnerstags 09.00 - 12.30 Uhr

Anmeldungen nimmt Andrea Niestegge entgegen.

In der übrigen Zeit läuft unser Anrufbeantworter, auf dem Sie eine Nachricht hinterlassen können. Wir rufen Sie so bald wie möglich zurück.